

Starker PTTV-Auftritt beim Top48 U15 in Brandis

Der PTTV hat beim Top48-Bundesranglistenturnier der Jugend 15 in Brandis erneut gezeigt, dass er national konkurrenzfähig ist. Drei Starter waren am Wochenende in Sachsen im Einsatz und sorgten für überzeugende Resultate. Besonders erfreulich ist, dass zwei Spieler das Ticket für das Top24 lösen konnten.

Jonathan Kraft: Platz fünf nach starker Vorrunde

Joni spielte am Samstag eine sehr solide erste Gruppenphase und schloss diese mit 4:1 Siegen ab. Der klare 3:0-Erfolg gegen seinen direkten Konkurrenten Jeffrey Wei war ein echtes Ausrufezeichen. In der Zwischenrunde fehlte dann nicht viel. Sowohl gegen Konstantin Chepkasov (BaWü) als auch gegen Sebastian Lenz (WTTV) unterlag er in engen Fünfsatzspielen. Ein einziger Sieg hätte den Sprung in die Endrunde um die Plätze eins bis vier bedeutet. Trotzdem steht ein starker fünfter Platz in der Gesamtwertung. Und er ist mit seiner Leistung für das Top24 qualifiziert.

Borris Zheng: Neunter Platz und souveräner Sieg in der Zwischenrunde

Borris fand gut ins Turnier. Die erste Gruppenphase beendete er nach einem knappen 3:2 im entscheidenden Spiel als Gruppenzweiter. In der Zwischenrunde bestätigte er seine gute Form. Gegen den klaren Titelfavoriten Tini Phong war wenig zu holen. Dafür ließ er Hugo Rusch aus Berlin beim 3:0 keinerlei Chancen. Mit Platz neun erreicht auch Borris sicher das Top24 und bestätigt seine starke Entwicklung.

Sarah: Kampfgeist und zwei Siege in der Zwischenrunde

Für Sarah begann das Turnier mit einer schweren Vorrundengruppe. Sie spielte 1:4, wobei besonders die knappe 2:3-Niederlage gegen die Abwehrspielerin Anna Radenbach nach 2:0-Führung schmerzte. Ihren Sieg holte sie gegen Jiao Yang Li aus Schleswig-Holstein. Mit einem weiteren Vorrundensieg hätte sie um die Plätze 17 bis 32 spielen können. Stattdessen musste sie in die Platzierungsrunde, zeigte dort aber ihr bestes Tischtennis. Die Siege gegen Emilia Hölle (WTTV) mit 3:2 und gegen Lina Passier (Sachsen-Anhalt) mit 3:1 unterstreichen ihren guten Abschluss. Am Ende steht Platz 33. Sarah bleibt noch zwei Jahre in der U15 startberechtigt, was ihr viel Entwicklungsspielraum gibt.



Von links nach rechts: Jonathan Kraft (TTC Klingenmünster), Rheinland-Pfalz-Trainer Andrej Bondarev, Borris Zheng (TTF Frankenthal), Sarah Wang (TSG Kaiserslautern), Verbandstrainer Max Ip

Einordnung aus Verbandssicht durch Max Ip

Nach den starken Ergebnissen im vergangenen Jahr zeigt der PTTV erneut Präsenz auf nationaler Bühne. Zwei Spieler im Top24, insgesamt stabile Leistungen und mehrere knappe Ergebnisse gegen Topspieler sprechen für die kontinuierliche Arbeit im Verband.

Die knappen Niederlagen von Jonathan um den Einzug in die Medaillenrunde und Sarahs verpasste Chance in der Vorrunde zeigen gleichzeitig, dass das Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Beide, ebenso wie Borris, gehören im kommenden Jahr weiterhin zur U15-Konkurrenz.

Fazit von Max Ip

Mit zwei Top-24-Qualifikationen und insgesamt drei engagierten Auftritten kann der PTTV ein sehr positives Fazit ziehen. Die Spieler haben gezeigt, dass sie im nationalen Vergleich nicht nur mithalten, sondern um vordere Plätze kämpfen können.



Gute Voraussetzungen in Brandis: Das PTTV-Team lieferte stark ab in Sachsen und fährt hoch erhobenen Hauptes zurück in die Pfalz.